

Heft 1-11:

Das Finanzkapital

IV. Das internationale Finanzgeschäft und die Konkurrenz der Nationen

Volksaufstand in Ägypten

Viel Aufruhr – für nichts als einen Antrag auf bessere Herrschaft, den das Militär erhört

Die bürgerliche Öffentlichkeit und ihre modernen Wurmfortsätze

**WikiLeaks und die anderen –
Herrschaft einfach weginformiert**

„Der Kampf um die Seltenen Erden“ und andere strategische Metalle
Imperialistische Rohstoffsicherung

Heft 2-11:

Zum Auftakt des Jahres 5 der Weltfinanzkrise

Imperialistische Geldsorgen

Die USA kämpfen gegen den ökonomischen Abstieg
Die Rettung des Euro

Krieg in Libyen

Regime-Change durch die NATO – Streitfall für die Weltaufsichtsmächte
Das Lebenswerk Gaddafis: Der Missbrauch von Petrodollars für Anti-Imperialismus und islamischen Sozialismus

Der Super-GAU in Fukushima

und die Berechnungen kapitalistischer Energiepolitik

Heinz Dieterichs „Sozialismus des 21. Jahrhunderts“ (2)

Die Lehre aus dem gescheiterten Realsozialismus

Heft 3-11:

Das Ergebnis von 4 Jahren Krisenbewältigung

„Die Krise ist zurück!“

Brasiliens Aufstieg – eine imperialistische Erfolgsstory

**Land und Volk im Dienst kapitalistischen
Wachstums und nationaler Macht**

Krisenbewältigung in Ungarn

Eine „nationale Revolution“ im Hinterhof der EU

Die unhaltbare Lage eines Transitlands zwischen West und Ost

**Wie der Westen und Russland
Weißrussland in die Krise gestürzt haben**

Die Themenreihe im GEGENSTANDPUNKT

Das Finanzkapital

I. Die Basis des Kreditystems:

Von der Kunst des Geldverleihens

▶ Heft 3-08

II. Die Entfaltung der Kreditmacht des Finanzkapitals:

Die Akkumulation des „fiktiven“ Kapitals

▶ Heft 2-09

III. Die ‚systemische‘ Bedeutung des Finanzgeschäfts

und die öffentliche Gewalt

▶ Heft 1-10

IV. Das internationale Finanzgeschäft

und die Konkurrenz der Nationen

▶ Heft 1-11

Die vier Hefte 3-08, 2-09, 1-10 und 1-11 des GEGENSTANDPUNKT zum Finanzkapital gibt es als Paket zum Sonderpreis: Sie kosten zusammen 30,- € (Einzelheft: 15,- €) — Porto und Versand bei Bestellungen direkt beim Verlag inklusive.

Audiomitschnitte von Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen des GEGENSTANDPUNKT Verlags zu aktuellen und grundlegenden Themen des Weltgeschehens gibt es als mp3-Download auf www.argudiss.de und www.farberot.de

farbeRot: www.farberot.de
V. i. S. d. P.: A. Jantz, Taunusstr. 91, Neu-Anspach
Kontakt unter: webmaster@farberot.de

GegenStandpunkt VerlagsGmbH, Kirchenstr. 88, 81675 München
Tel: (089) 272 16 04, Fax: (089) 272 16 05
E-Mail: gegenstandspunkt@t-online.de
V. i. S. d. P.: Gegenstandspunkt VerlagsGmbH
B. Schumacher, Kirchenstraße 88, 81675 München; E.i.S.

Abweichende Argumente

"Ist die Konstruktion der Zukunft und das Fertigwerden für alle Zeiten nicht unsere Sache, so ist desto gewisser, was wir gegenwärtig zu vollbringen haben, ich meine die rücksichtslose Kritik alles Bestehenden, rücksichtslos sowohl in dem Sinne, daß die Kritik sich nicht vor ihren Resultaten fürchtet und ebensowenig vor dem Konflikte mit den vorhandenen Mächten."

(Karl Marx)



POLITISCHER DISKUSSIONSKREIS

Dort bietet sich die Gelegenheit, mit den Redakteuren über aktuelle Themen des Weltgeschehens zu debattieren.

Ort : Frankfurt am Main, Studierendenhaus
Campus Bockenheim
Raum: K1, K2 oder K3 (1.Stock)
Zeit: donnerstags um 19:00 Uhr
Termine: 12.1. / 16.1. / 2.2. / 9.2. / 23.2. / 1.3. / 8.3. 2012

ARBEITSKREIS KAPITAL

Karl Marx

Das Kapital

**Kritik der politischen Ökonomie
Erster Band**

Gelesen und diskutiert wird der erste Band des Kapitals:
Ausgabe MEW 23, Dietz-Verlag

Ort: Frankfurt am Main, Studierendenhaus
Campus Bockenheim
Raum: K1, K2 oder K3 (1.Stock)
Zeit: mittwochs um 19.00 Uhr
Termine: 11.1. / 25.1. / 1.2. / 8.2. / 15.2. 2012

Weitere Termine und Orte über www.farberot.de und
www.gegenstandpunkt.de/jourfixe/jourfixe.html

GEGENSTANDPUNKT im Radio:**radio x Frankfurt**

(FM: 91,8 Kabel: 99,85; Livestream: www.radiox.de)
1., 3. und 5. Montag eines Monats, 15 bis 16 Uhr
Wiederholung am folgenden Dienstag 9 bis 10 Uhr

Radio Unerhört Marburg

(FM: 90,1 Kabel: 107,25; (Livestream: www.radio-rum.de)
Jeden Mittwoch 18:30 Uhr,
Wiederholung donnerstags 0:30 Uhr und 13:30 Uhr
Freitag, 14-tägig, 19 bis 20 Uhr,
Wiederholung am folgenden Montag 6 Uhr

Als mp3-Download auf www.farberot.de.

farbeROT und **GEGENSTANDPUNKT**
laden ein zu

VORTRAG & DISKUSSION**Der Rechtsstaat – Wer oder was herrscht,
wenn das Recht herrscht?**

Dass es beim Recht um Herrschen und Beherrscht-Werden geht, ist ja kaum zu übersehen. In keiner anderen Rolle tritt der Staat den Bürgern so offen als Gewalt gegenüber, wie wenn er Recht setzt und durchsetzt. Der Wille der politischen Macht, in gesetzesförmige Beschlüsse gegossen, ist für die Menschen in ihrem Machtbereich verbindlich und wird von bewaffneten Staatsorganen durchgesetzt; Zuwiderhandeln wird bestraft, in schlimmeren Fällen mit dem Entzug der Freiheit.

Das finden die meisten Mitbürger vernünftig und menschlich. Manche versteigen sich sogar zu der gewagten These, bei uns herrsche das Recht – und nicht Gewalt. Das ist natürlich Unsinn; sie meinen nur, es herrsche nicht die gewalttätige Willkür eines einzelnen Führers oder Diktators – und freuen sich darüber. Da haben sie ja auch Recht: Die Gewalt des Rechts ist nicht zufällig und nicht unberechenbar; sie hat System und Regeln, so dass der Mensch weiß, was ihm erlaubt und was verboten ist. Aber ist eine berechenbare Herrschaft denn keine Herrschaft?

Das kümmert die bürgerlichen Menschen nicht, denn sie schätzen diese Herrschaft als einen nötigen und wohlthätigen Zwang gegen ihre eigene Unvernunft: Die Gewalt des Rechts, so sehen sie es, Sorge für die Gewaltlosigkeit der Gesellschaft, erzwingen den Frieden unter den Bürgern und regle Konflikte. Die Freunde des Rechts wären weniger begeistert, wenn sie wüssten, dass das Recht nur solche Konflikte regelt – übrigens nicht löst! -, die es selbst in die Welt setzt.

Aber das führt ja nur zurück zu der Frage: Was sind das für Verhältnisse der Menschen, die durch das Recht geregelt werden? Was herrscht denn nun, wenn das Recht herrscht?

Ort : Frankfurt am Main, Studierendenhaus
Campus Bockenheim
Raum: Cafe KOZ
Zeit: Mittwoch, 18. Januar 2012, 19:00 Uhr

Ab sofort im Buchhandel erhältlich:

GEGENSTANDPUNKT
Politische Vierteljahresschrift **4-11**

Neue Folgen der Überakkumulation im globalen Finanzsystem
**Fortschritte in der Krisenkonkurrenz
der Weltwirtschaftsmächte**

**Politik und Medien
agitieren für die staatliche Krisenpolitik**

Die neue Tea Party
Eine zweite amerikanische Revolution
für gesunde Verhältnisse im „Land of the Free“

Rupert Murdoch und der „phone-hacking scandal“:
**Von den skandalösen Leistungen
der Massenpresse in der Demokratie**

Das soziale Netzwerk Facebook
Die neue Heimat des bürgerlichen Individuums

ISSN 0941-5831 100 S. € 15,-

FRANKFURT: Autorenbuchhandlung * Carolus * Hugendubel
Internationale Buchhandlung Südseite * Karl Marx * Land in Sicht
Naumann & Eisenbletter * Ypsilon
DARMSTADT: Georg Büchner * Bressunger
GRIESHEIM: Schlapp * SEEHEIM-JUGENHEIM: Gutenberg
MAINZ: Cardabela * BAD HOMBURG: Hugendubel
GIESSEN: Bahnhofsbuchhandlung
MARBURG: Elwert * Roppel * Roter Stern

Bestellung bei GEGENSTANDPUNKT Verlag,
Kirchenstraße 88, 81675 München
Tel.: (089) 272 16 04 Fax: (089) 272 16 05
Email: gegenstandpunkt@t-online.de
Internet: www.gegenstandpunkt.com

Auf Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen des GEGENSTANDPUNKT Verlags sind kostenlose Probexemplare aus früheren Jahrgängen der Politischen Vierteljahresschrift erhältlich.